

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**  
**Ethnologie**

**Sommersemester 2011**



## Kontakt



Eberhard Karls Universität Tübingen  
Asien-Orient-Institut  
Abteilung für Ethnologie  
Schloss  
D-72070 Tübingen

Internet: [www.uni-tuebingen.de/ethnologie](http://www.uni-tuebingen.de/ethnologie)  
Email: [ethnologie@uni-tuebingen.de](mailto:ethnologie@uni-tuebingen.de)

Tel: 07071-29-72 402  
Fax: 07071-29-49 95

Liebe Studierende,

wir möchten Sie zum Sommersemester 2011 ganz herzlich in der Abteilung für Ethnologie im Asien-Orient-Institut willkommen heißen!

Wir sind sehr froh, dass Prof. Hardenberg sich entschlossen hat in Tübingen zu bleiben und den Ruf an die Freie Universität Berlin nicht angenommen hat. So bleiben uns ein allseits geschätzter Kollege und Hochschullehrer, aber auch das Profil und der regionale Schwerpunkt unserer Abteilung erhalten. Unsere Abteilung ist nun vollständig besetzt, und wir freuen uns darauf, die regionalen und inhaltlichen Schwerpunkte mit Ihnen gemeinsam ausbauen zu können.

Wir sind ebenfalls sehr froh, dass Frau Dr. Shahnaz Nadjmabadi als wissenschaftliche Mitarbeiterin an unserem Institut bleibt. Sie wird für die nächsten Jahre ihre ethnologischen Forschungen im Iran im Rahmen des Kompetenznetzwerkes *Crossroads Asia: Konflikt, Migration, Entwicklung*, das vom BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) gefördert wird, fortführen. Die Region *Crossroads Asia* umfasst das Gebiet vom Ostiran bis Westchina und vom Aralsee bis Nordindien und ist durch gesellschaftliche Mobilität sowie Arbeitsmigration und Flüchtlingsbewegungen geprägt. In der interdisziplinär ausgerichteten Studie, an der Wissenschaftler von sieben deutschen Universitäten beteiligt sind, wird Frau Nadjmabadi ihre Forschung zum Thema: *Ressourcenerschließung, Migration und Entwicklungsdynamik entlang des Nord-Süd-Korridors im Grenzgebiet Iran-Afghanistan-Pakistan* durchführen und die Entwicklungsprozesse, die durch grenzübergreifende Ströme und Netzwerke von Menschen, Gütern und Ideen an der ostiranischen Übergangsregion ausgelöst werden, untersuchen. In der Abteilung Ethnologie wird Frau Nadjmabadi weiterhin regelmäßig regional bzw. thematisch ausgerichtete Seminarveranstaltungen zu ihrem Forschungsgebiet abhalten, ihre regionale Kompetenz wird aber auch Bachelorstudierenden, Magistranden und Doktoranden, die zu dieser Region arbeiten, zugute kommen.

Weiterhin freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Bereich *Praxis Ethnologie* in diesem Sommersemester unter der Leitung von Frau Dr. Klocke-Daffa erstmals zwei Praxisseminare aus dem Bereich der Angewandten Ethnologie angeboten werden, die prinzipiell für alle Studiengänge geöffnet sind:

Zusammen mit der Empirischen Kulturwissenschaft findet das Seminar *Kultur als Beruf – Praxisfelder der Kulturwissenschaften* statt. Zahlreiche Absolventen der Ethnologie und/oder der Empirischen Kulturwissenschaft, die inzwischen erfolgreich in der Praxis arbeiten, stellen sich vor und erläutern, wie der Weg in den Beruf für Kulturwissenschaftler verlaufen kann – ob als Integrationsbeauftragte oder Journalisten, Unternehmensberater oder Kompetenztrainer, Kulturmanager oder Tourismusexperten. Für dieses Seminar ist eine Anmeldung über das Campus-Portal erforderlich, falls Leistungsnachweise oder BQ-Punkte erworben werden sollen. Die Vorträge sind grundsätzlich für alle frei.

Das zweite Praxisseminar wird sich konkret mit dem Thema *Ethnologie und Journalismus* befassen. Dafür konnten die beiden Journalistinnen Simone Kaiser und Inka Schmeling engagiert werden, die für das Nachrichtenportal *Spiegel Online* tätig sind und die Seminarteilnehmenden mit den Grundlagen journalistischen Arbeitens vertraut machen werden. Für dieses Seminar ist ebenfalls eine Anmeldung über das Campus-Portal erforderlich.

Im kommenden Semester bieten wir Ihnen erstmals die Möglichkeit, in unserer Abteilung Georgisch zu erlernen. Dafür haben wir extra einen Lehrauftrag eingerichtet, für den wir dan-

kenswerter Weise Frau Nato Molashkhia (M.A.) gewinnen konnten.

Für den Bereich Indien findet in diesem Semester eine Lehrveranstaltung in Kooperation mit Frau Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg aus der Indologie statt. Zudem freuen wir uns, dass wir mit zwei indischen Institutionen Kooperationsverträge abschließen konnten, und zwar mit der Universität Calicut in Kerala, und mit dem National Folklore Support Centre in Chennai, Tamil Nadu. Frau Stocker war in den Semesterferien zu Gast bei der Universität Calicut und hat dort mit Studierenden und Lehrenden über die akademischen und praktischen Aspekte von zukünftigen Kooperationen und Austauschaufenthalten von Mitarbeitern und Studierenden konferiert. Wir hoffen außerdem, in den nächsten Semestern weitere Kooperationen mit Universitäten und anderen Instituten in Süd- und Zentralasien zu etablieren.

Wir sind weiterhin sehr froh, dass wir für dieses Semester Frau Kicherer, M.A. für einen Lehrauftrag für das Proseminar Sozial- und Wirtschaftsethnologie gewinnen konnten.

Auch in diesem Semester findet wie immer ein besonderer Institutsvortrag statt, und zwar **am 10.5.2011** (in Raum 3) Dieses Mal **spricht um 18.00 Uhr Frau Stephanie Stocker** zu ihrem Promotionsforschungsprojekt; der Titel des Vortrags ist: *Neu-Erfindung und Revitalisierung von "Kultur" als politische Strategie am Beispiel der Irulars in Tamil Nadu.*

Im Anschluss daran laden wir ganz herzlich zu unserem „Semesteranfangsritual“ (mit Umtrunk) um 20.00 Uhr in den Räumen der Abteilung ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dort mit uns das neue Semester einläuteten.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, erfolgreiches und sonniges Sommersemester,

Ihre Prof. Dr. Gabriele Alex    Dr. Sabine Klocke-Daffa    Prof. Dr. Roland Hardenberg

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
2. Wichtige Semestertermine für alle Studierenden.....	6
3. Übersicht über die Lehrveranstaltungen .....	7
4. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang, 2. Semester .....	16
5. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang, 4. Semester .....	21
6. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang, 6. Semester .....	28
7. Berufsqualifizierende Module .....	29
8. Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang, 2. Semester.....	38
9. Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang .....	51
10. Die Abteilung für Ethnologie.....	59
11. Die Bibliothek .....	60
12. Die Fachschaft Ethnologie stellt sich vor.....	63
13. Kontakte .....	64
14. Semestertermine.....	65
15. Semesterwochenplan.....	66

## 2. Wichtige Semestertermine

### Prüfungen:

- **Zwischenprüfungen** werden im Sommersemester 2011 an folgenden Terminen abgenommen:  
Mittwoch, **20.04.2011 13 - 16 Uhr**  
Bitte auf Aushänge und Angaben auf der Homepage achten.  
Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **Magister-Klausuren** werden nach Vereinbarung geschrieben. Bitte achten Sie auf die Termine der mündlichen Prüfungen. Die Klausuren müssen vorher geschrieben werden.  
Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **Magisterprüfungen** werden im Sommersemester (soweit nicht schon vorab ein Termin nach Vereinbarung getroffen wurde) an folgenden Terminen abgenommen:  
Mittwoch, **04.05.2011 13 - 16 Uhr**  
Mittwoch, **08.06.2011 13 - 16 Uhr**  
Mittwoch, **13.07.2011 13 - 16 Uhr**  
Anmeldung bei Frau Strähnz im Sekretariat.
- **BA-Prüfungen** (Klausurtermine und mündliche Prüfungen) werden in den Seminaren rechtzeitig bekannt gegeben.

### Sprechstundenzeiten im Sommersemester 2011

- Offene Sprechstunde für BA-Studierende:  
Montag, **11.04.11, 14 - 16 Uhr** (Klocke-Daffa, Raum 128, Schloss)
- Sprechstundenzeiten sind an der Anschlagtafel im Institut (neben dem Sekretariat) ausgehängt. Bitte rechtzeitig eintragen oder telefonisch anmelden unter Tel. 07071/2972402 oder [ethnologie@uni-tuebingen.de](mailto:ethnologie@uni-tuebingen.de)

### Semesteranfangsritual

**11.05.2011 um 18.00 Uhr c.t.** Raum 03, Schloss

Vortrag von Stephanie Stocker zum Thema

**„Neu-Erfindung und Revitalisierung von ‚Kultur‘ als politische Strategie am Beispiel der Irulars in Tamil Nadu“**

mit anschließendem Umtrunk (ab ca. 20 Uhr) in der Abteilung für Ethnologie.

Alle Studierenden der BA-, MA- und Magisterstudiengänge sowie alle MitarbeiterInnen der Abteilung Ethnologie sind schon jetzt herzlich eingeladen.

## 3. Übersicht über die Lehrveranstaltungen

### 3.1 Lehrveranstaltungen im BA- Studiengang – 2. Semester

#### **Vorlesung: Sozial- und Wirtschaftsethnologie**

Montag 10 – 12 Uhr c.t.

Hörsaal Kasse, Wilhelmstr. 26

*Prof. Dr. Roland Hardenberg*

#### **Proseminar: Sozial- und Wirtschaftsethnologie**

**Gruppe 1:** Dienstag 14 – 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Stefanie Kicherer, M.A.*

**Gruppe 2:** Dienstag 16 – 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Stefanie Kicherer, M.A.*

#### **Tutorium: Sozial- und Wirtschaftsethnologie**

**Gruppe 1:** Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Sascha Roth*

**Gruppe 2:** Donnerstag 12 - 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Sascha Roth*

#### **Regionale Ethnographien I (Regionales Proseminar)**

Donnerstag 14 - 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Susanne Fehlings, M.A.*

### 3.2 Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang – 4. Semester

#### **Proseminar: Angewandte Ethnologie**

Dienstag 10 - 13 Uhr c.t. und Blockveranstaltungen 14./15.05.2011 und 02./03.07.2011

Schloss, Raum 03

*Dr. Sabine Klocke-Daffa*

#### **Proseminar: Forschungsmethodik**

Mittwoch 8 – 11 c.t. und Blockveranstaltungen 20./21.05.2011 und 15./16.07.2011

Schloss, Raum 03

*Prof. Dr. Gabriele Alex*

#### **Referatskolloquium**

Dienstag 15 – 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

*Prof. Dr. Gabriele Alex*

#### **Referatskolloquium**

Montag 13 – 15 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

*Dr. Sabine Klocke-Daffa*

#### **Seminar: Kultur als Beruf. Praxisfelder der Kulturwissenschaften**

Dienstag 18 – 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Dr. Sabine Klocke-Daffa/ Dr. Gesa Ingendahl*

#### **Regionale Ethnographien II (Regionales Proseminar)**

Mittwoch 14 – 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Stephanie Stocker, M.A.*

### 3.3 Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang – 6. Semester

#### **BA-Kolloquium**

Montag 12 – 15 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Prof. Dr. Roland Hardenberg*

### 3.4 Berufsqualifizierende Module

#### **Seminar: Kultur als Beruf. Praxisfelder der Kulturwissenschaften**

Dienstag 18 – 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Dr. Sabine Klocke-Daffa/ Dr. Gesa Ingendahl*

#### **Kirgisisch**

Donnerstag 17 - 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

*Prof. Dr. Roland Hardenberg*

#### **Georgisch**

Mittwoch 17 – 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

*Nato Molashkhia*

#### **Bengalisch**

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Prof. Dr. Satyabrata Sarkar*

#### **Hindi II**

Mittwoch 18 – 18 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Divyaraj Amiya, M.Phil.*

#### **Hindi IV**

Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t. und Donnerstag 14 – 16 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Divyaraj Amiya, M.Phil.*

#### **Hindi Konversation**

Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Divyaraj Amiya, M.Phil.*

#### **Urdu – Lektüre**

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Rainer Kimmig, M.A.*

**Khasi: Einführung in eine Mon-Khmer-Sprache**

Termin nach Absprache. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Tamil I: Einführung in die Schrift und Grammatik (für Anfänger)**

Termin nach Absprache. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Dr. Karl-Heinz Grüssner*

Zur Ergänzung dieses Kurses wird zusätzlich angeboten:

**Spoken Tamil** (Intensiv-Blockseminar )

voraussichtlich am 2.7. und 3.7. 2011

*Roman Sieler*

**Tamil - Lektüre (für Fortgeschrittene)**

Termin nach Absprache. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Türkisch II**

Dienstag 8.30 – 10 Uhr s.t., Gruppe 1

Freitag 8.30 – 10 Uhr s.t., Gruppe 1

Dienstag 10.30 – 12 Uhr s.t., Gruppe 2

Freitag 10.30 – 12 Uhr s.t., Gruppe 2

AOI, Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

*Eva Widmann, M.A.*

**Türkische Konversation (begleitend zu Türkisch II)**

Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

*Eva Widmann, M.A.*

**Türkisch IV: Türkei-türkische Hinführung auf das Osmanische**

Mittwoch 16 – 18 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

*Eva Widmann, M.A.*

**Türkische Lektüre**

Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

*Andreas Estedt, M.A.*

**Persisch II**

Montag 8 – 10 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

*Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Persisch IV**

Montag 10 – 12 Uhr c.t. und Freitag 10 - 12 Uhr c.t.

Montag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

Freitag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

*Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Russisch II**

Montag und Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

*Katja Sonnenwald, M.A.*

**Parallelkurs:** Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

*Ludmila Pappon, M.A.*

**Russisch IV**

Montag und Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

*Katja Sonnenwald, M.A.*

**Parallelkurs:** Dienstag und Donnerstag 18 – 20 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 426

*Daria Pimenova, M.A.*

### 3.5 Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang – 2. Semester

#### **Seminar: Angewandte Ethnologie**

Dienstag 10 - 13 Uhr c.t. und Blockveranstaltungen 14./15.05.2011 und 02./03.07.2011

Schloss, Raum 03

*Dr. Sabine Klocke-Daffa*

#### **Seminar: Kultur als Beruf. Praxisfelder der Kulturwissenschaften**

Dienstag 18 – 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Dr. Sabine Klocke-Daffa/ Dr. Gesa Ingendahl*

#### **Hauptseminar: Neuere ethnologische Forschungen zu Zentralasien**

Montag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Prof. Dr. Roland Hardenberg*

#### **Hauptseminar: Sexualität, geschlechterspezifische Körperkonzepte und Reproduktion in Südasien**

Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, R220

*Prof. Dr. Gabriele Alex/ Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg*

#### **Kirgisisch**

Donnerstag 17 - 19 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

*Prof. Dr. Roland Hardenberg*

#### **Georgisch**

Mittwoch 17 – 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

*Nato Molashkhia*

#### **Bengalisch**

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten  
AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Prof. Dr. Satyabrata Sarkar*

#### **Hindi II**

Mittwoch 18 – 18 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Divyaraj Amiya, M.Phil.*

**Hindi IV**

Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t. und Donnerstag 14 – 16 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Divyaraj Amiya, M.Phil.*

**Hindi Konversation**

Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Divyaraj Amiya, M.Phil.*

**Urdu – Lektüre**

Termin wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Rainer Kimmig, M.A.*

**Khasi: Einführung in eine Mon-Khmer-Sprache**

Termin nach Absprache. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Tamil I: Einführung in die Schrift und Grammatik (für Anfänger)**

Termin nach Absprache. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Tamil - Lektüre (für Fortgeschrittene)**

Termin nach Absprache. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

*Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Türkisch II**

Dienstag 8.30 – 10 Uhr s.t., Gruppe 1

Freitag 8.30 – 10 Uhr s.t., Gruppe 1

Dienstag 10.30 – 12 Uhr s.t., Gruppe 2

Freitag 10.30 – 12 Uhr s.t., Gruppe 2

AOI, Abteilung für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

*Eva Widmann, M.A.*

**Türkische Konversation (begleitend zu Türkisch II)**

Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

*Eva Widmann, M.A.*

**Türkisch IV: Türkei-türkische Hinführung auf das Osmanische**

Mittwoch 16 – 18 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

*Eva Widmann, M.A.*

**Türkische Lektüre**

Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

*Andreas Estedt, M.A.*

**Persisch II**

Montag 8 – 10 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

*Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Persisch IV**

Montag 10 – 12 Uhr c.t. und Freitag 10 - 12 Uhr c.t.

Montag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

Freitag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. Übungsraum 002

*Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Russisch II**

Montag und Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

*Katja Sonnenwald, M.A.*

**Parallelkurs:** Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

*Ludmila Pappon, M.A.*

**Russisch IV**

Montag und Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

*Katja Sonnenwald, M.A.*

**Parallelkurs:** Dienstag und Donnerstag 18 – 20 Uhr c.t.

Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 426

*Daria Pimenova, M.A.*

### 3.6 Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang

**Hauptseminar:** Neuere ethnologische Forschungen zu Zentralasien

Montag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Prof. Dr. Roland Hardenberg*

**Hauptseminar:** Ethnologie Irans

Blockveranstaltung, Freitag (07./08.05.2011, 28./29.05.2011; Vorbesprechung: Dienstag, 12.04.2011, 13 – 15 Uhr c.t.)

Schloss, Raum 03

*Dr. Shahnaz Nadjmabadi*

**Hauptseminar:** Sexualität, geschlechterspezifische Körperkonzepte und Reproduktion in Südasien

Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, R220

*Prof. Dr. Gabriele Alex/ Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg*

**Hauptseminar:** Kaste und Klasse im modernen Indien

Montag 12 – 14 Uhr c.t.

Gartenstr. 9, Abt. für Indologie

*Dr. des. Andrea Luithle- Hardenberg*

**Oberseminar: Kultur als Beruf. Praxisfelder der Kulturwissenschaften**

Dienstag 18 – 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Dr. Sabine Klocke-Daffa/ Dr. Gesa Ingendahl*

**Kolloquium für MagistrandInnen**

Mittwoch 15 – 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

*Prof. Dr. Gabriele Alex/ Dr. Sabine Klocke-Daffa*

## **4. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang**

### **2. Semester**

#### **BA – Modul 2: Sozial- und Wirtschaftsethnologie**

#### **Vorlesung**

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg*

Montag 10 – 12 Uhr c.t.

Hörsaal Kasse, Wilhelmstr. 26

Beginn: 11.04.11

#### **Inhalt:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige soziale und wirtschaftliche Phänomene, mit denen sich EthnologInnen seit der Entstehung des Faches beschäftigen. Der Aufbau der Vorlesung zeichnet dabei die Verlagerung der Forschungsschwerpunkte nach, von der Beschäftigung mit Verwandtschaft und tribalen Strukturen hin zur Untersuchung moderner Geldökonomien und Warenkonsum. Ziel jeder Einzelstunde ist es, die Kulturspezifität wirtschaftlicher und sozialer Institutionen und Handlungen aufzuzeigen und den spezifisch ethnologischen Zugang zur ihrer Untersuchung herauszuarbeiten.

#### **Einführende Literatur:**

- Carrier, J. G. (Hg.) 2005. *A Handbook of Economic Anthropology*. Cheltenham, UK: Edward Elgar.
- Godelier, M. 1999. *The Enigma of the Gift*. (Translated by N. Scott) Chicago, Illinois: University of Chicago Press.
- Gudeman, S. 2001. *The Anthropology of Economy: Community, Market, and Culture*. London: Blackwell.
- Gudeman, S. 2005. Community and Economy: Economy's Base. In *A Handbook of Economic Anthropology*, edited by J. G. Carrier, pp. 94–106. Cheltenham, UK.: Edward Elgar.
- Isaac, Barry L. 1993. Retrospective on the Formalist-Substantivist Debate. *Research in Economic Anthropology* 14:213–233.
- Mauss, Marcel 1990 [1923–1924]. *The Gift: The Form and Reason for Exchange in Archaic Societies*. (Translated by W. D. Halls) New York: W. W. Norton.
- Plattner, S. (Hg.) 1989. *Economic Anthropology*. Stanford: Stanford University Press.
- Rössler, M. 2005. *Wirtschaftsethnologie*. Berlin: Reimer.
- Sahlins, M. 1972. On the Sociology of Primitive Exchange, (p. 185-230), in: M. Sahlins, *Stone Age Economics*. New York: Aldine de Gruyter.
- Weiner, A.B. 1992. *Inalienable Possessions: The Paradox of Keeping-While-Giving*. Berkeley: University of California Press
- Wilk, R. R., and L. C. Cliggett 2007. *Economies and Cultures: Foundations of Economic Anthropology*. Boulder, Colorado: Westview Press. (2. Auflage)

**Zugang:** Studierende im Haupt- und Nebenfach Ethnologie im Bachelor-Studiengang,  
2. Semester

**Zuordnung:** Obligatorische Vorlesung im Bachelor-Studiengang, Modul 2

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## BA – Modul 2: Sozial- und Wirtschaftsethnologie

### Proseminar

*Leitung: Stefanie Kicherer, M.A.*

#### **Gruppe 1:**

Dienstag 14 – 16 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011

#### **Gruppe 2:**

Dienstag 16 – 18 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011

#### **Inhalt:**

Begleitend zur Vorlesung werden in diesem Proseminar Originaltexte von wichtigen VertreterInnen der Wirtschafts- und Sozialethnologie gelesen. Anhand dieser Texte sollen zwei Lernziele erreicht werden. Zum einen sollen die Studierenden die verschiedenen Theorieansätze kennenlernen und diese mit Hilfe von Beispielen besser verstehen. Zum anderen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die eigenen kulturellen Konzepte und Kategorien zu hinterfragen. Dazu werden verschiedene kulturspezifische Phänomene behandelt und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Vorstellungen und Praktiken analysiert.

Studierende können einen der beiden Termine aussuchen (Gruppe 1 oder Gruppe 2). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Zugang:** Studierende im Haupt- und Nebenfach Ethnologie im Bachelor-Studiengang, 2. Semester und Magisterstudierende, die das Grundstudium noch nicht abgeschlossen haben

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang, Modul 2

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## BA – Modul 2: Sozial- und Wirtschaftsethnologie

### Tutorium

*Leitung: Sascha Roth*

#### **Gruppe 1**

Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.04.2011

#### **Gruppe 2**

Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.04.2011

#### **Inhalt:**

Im Tutorium werden wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturrecherche eingeübt. Außerdem vertieft das Tutorium einzelne Themenbereiche des Proseminars „Sozial- und Wirtschaftsethnologie“. Die Möglichkeiten fachspezifischer Software werden vorgestellt und eingeübt.

**Zugang:** Studierende im BA-Studiengang im 2. Semester, Haupt- und Nebenfach

**Zuordnung:** Obligatorisches Tutorium im Bachelorstudiengang

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## BA - Modul 3: Regionale Ethnographien I

### Regionales Proseminar

*Leitung: Susanne Fehlings, M.A.*

Donnerstag 14 - 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 21.04.2011

#### **Inhalt:**

Diese 3-stündige Veranstaltung richtet sich an die Studierenden im Bachelor-Studiengang Hauptfach (2. Semester) und Nebenfach (4. Semester) Ethnologie. Nachdem im vergangenen Semester ein allgemeiner Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Politik Zentralasiens und des Kaukasus gegeben wurde, wird dieses Semester der Fokus des Grundmoduls auf ethnographischer Literatur zur Region liegen. Dabei soll ein Überblick über Forschungsschwerpunkte und Themenfelder der ethnologischen Forschung in Zentralasien und im Kaukasus vermittelt werden.

#### **Einführende Literatur:**

Dragadze, Tamara 1988. Rural Families in Soviet Georgia: A Case Study in Ratscha province. London & New York: Routledge.

Finke, Peter 2004. Nomaden im Transformationsprozess. Kasachen in der postsozialistischen Mongolei. Münster: Lit-Verlag.

Kerven, Carol. 2003. Prospects for Pastoralism in Kazakstan and Turkmenistan: From state farms to private flocks. London & New York: Routledge Curzon.

Pfluger-Schindlbeck, Ingrid. 2005. Verwandtschaft, Religion und Geschlecht. Wiesbaden: Reichert Verlag.

Stammler, Florian 2007. Reindeer Nomads meet the Market. Culture, Property and Globalisation at the 'End of the Land'. Berlin: Lit-Verlag.

Werner, Cynthia Ann 1997. Household Networks, Ritual Exchange and Economic Change in Rural Kazakstan. PhD thesis Indiana University.

**Zugang:** Studierende im BA-Studiengang im 2./4. Semester

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelorstudiengang

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## ***5. Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang***

### ***4. Semester***

#### **BA - Modul 5: Angewandte Ethnologie**

##### **Proseminar**

*Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa, in Zusammenarbeit mit Simone Kaiser, Redakteurin Der Spiegel und Inka Schmeling, freie Journalistin im Verbund Plan 17*

Dienstag 10 - 13 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011, sowie Blockseminare am 14./15. Mai 2011 (11-19 Uhr ) und 2./3. Juli 2011 (10-17 Uhr)

**Inhalt:**

Tageszeitungen und Magazine sind voll mit „ethnologischen Themen“ – meist jedoch ungenau beschrieben von Journalisten mit mangelndem Fachwissen. Viel zu selten tauchen Ethnologen selbst als Experten oder Schreiber auf. Der Grund: Auch wenn Ethnologen oft Themen erforschen, die für ein breites Publikum interessant wären, scheitern sie immer wieder daran, sie an die Öffentlichkeit zu bringen und ihr Anliegen den Medien „zu verkaufen“. Sie schaffen es meist nicht, ihre Texte so aufzubereiten, dass Journalisten auf sie aufmerksam werden und über ihre Arbeit berichten.

Ziel dieses Seminars ist es, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu schlagen. Im ersten, theoretischen Teil des Seminars wird es darum gehen, in Form von Kurzreferaten einige Werke zum Thema "Ethnologie und Öffentlichkeit" vorzustellen und kritisch zu diskutieren. Es soll der Frage nachgegangen werden, worin die Schwierigkeiten der Vermittlung ethnologischen Wissens für ein breites Publikum bestehen und worin sich der Diskurs in der Wissenschaft von dem in der Öffentlichkeit unterscheidet.

Der zweite Teil des Seminars besteht aus praktischen Übungen (im Rahmen von zwei Blockveranstaltungen, Termine s.o.), die unter Anleitung der beiden Journalistinnen Simone Kaiser und Inka Schmelting erfolgen. Dabei sollen erstens einige Grundregeln journalistischen Schreibens vermittelt werden, weiterhin sollen grundsätzliche Fragen zum Thema Journalismus und Arbeits-Realität beantwortet werden. Schwerpunkt der beiden Blockveranstaltungen ist vor allem die praktische Arbeit an selbstverfassten Texten. Dazu sind zunächst die für Ethnologen wichtigsten journalistischen Darstellungsformen zu erarbeiten: Interview, Reportage, Feature und Porträt. Mit diesen Grundlagen soll bis zum zweiten Wochenende zu einem zuvor abgestimmten Thema ein Artikel recherchiert und geschrieben werden. Im zweiten Block wird dann mit den eigenen Texten gearbeitet, die zuvor von den beiden Referentinnen redigiert wurden. Wenn erwünscht, kann Hilfestellung für eine Veröffentlichung von einzelnen Artikeln in regionalen oder überregionalen Printmedien gegeben werden. Am Ende des Seminars stehen praktische Hilfestellungen für den journalistischen Berufseinstieg.

**Vorbereitung:**

Alle Teilnehmenden sollten zum ersten Blockseminar am 14./15.5. mehrere Themen-Ideen mitbringen, zu denen sie eine Reportage, ein Porträt oder ein Feature schreiben möchten. Diese werden dann im Seminar in einer Redaktionskonferenz diskutiert. Wenn die Themen eine ethnologische Perspektive beinhalten – um so besser! Einige Möglichkeiten zur Themensuche: Hinweise in der Lokalzeitung oder in überregionalen Medien, ein eigenes Hausarbeitsthema oder das eines Kommilitonen über ein spannendes ethnologisches Thema, einen interessanten Menschen, ein aktuelles gesellschaftliches Phänomen etc.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft und Willen zur Mitarbeit, Kritikfähigkeit und -bereitschaft – auch in der Gruppe, ausführliche Vorbereitung und vor allem fertige Texte am 2. Blockseminar-Wochenende.

**Einführende Literatur:****Standardwerke**

HALLER, Michael 1997. Die Reportage: Ein Handbuch für Journalisten. 4. Auflage.

Konstanz: UVK Medien.

LA ROCHE, Walter von 1999. Einführung in den praktischen Journalismus. 15., völlig neu bearbeitete Auflage. München: List Verlag.

MAST, Claudia (Hg.) 1998. ABC des Journalismus: Ein Leitfaden für die Redaktionsarbeit. 8., überarbeitete Auflage. Konstanz: UVK Medien.

RIEDEL, Monica und Friederike Stüven 1996. Frauen machen Medien: Karriere in Presse, Hörfunk und Fernsehen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

SCHNEIDER, Wolf 1994. Deutsch fürs Leben: Was die Schule zu lehren vergaß. Reinbek:

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang und Masterstudiengang, Magisterstudierende  
 Voranmeldung über CAMPUS erforderlich! Teilnehmer auf 25 Personen begrenzt  
 Bitte geben Sie bei der Anmeldung an: andere Fächer, evtl. Praktika und evt. erste journalistische Erfahrungen.

**Zuordnung:** Obligatorisches Seminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.1, Obligatorisches Seminar im Master-Studiengang, Modul 7-1 / 7-2; Hauptseminar im Magisterstudiengang

**Leistungsnachweis:** Für alle Studierenden sind die regelmäßige Teilnahme am Seminar, ein mündliches Referat zum Thema Ethnologie und Öffentlichkeit sowie die Anfertigung kleiner schriftlicher Übungen erforderlich.

Leistungsnachweise für BA- und MA-Studierende: siehe Modulhandbuch

## BA - Modul 5: Forschungsmethodik

### Proseminar

*Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex*

Mittwoch 8 -11 Uhr c.t. und Blockveranstaltungen am 20.5.2011, 14 – 19 Uhr; 21.05.2011, 10 – 16 Uhr; 15.07.2011, 14 – 19 Uhr; 16.7.2011, 10 – 16 Uhr

Schloss, Raum 03

Beginn: 20.04.2011

#### **Inhalt:**

In diesem Proseminar werden die Studierenden mit den theoretischen Grundlagen ethnologischer Methodik und mit den wichtigsten Forschungsmethoden und Auswertungsmethoden der Ethnologie vertraut gemacht, Datenerhebung und Auswertung werden in praktischen Aufgaben eingeübt und am Ende des Seminars im Plenum reflektiert.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang, 4./6. Semester

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.2

Leistungsnachweis: Für alle Studierenden ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar und die Lektüre von Basistexten zu jeder Seminarstunde sowie die Durchführung von jeweils einem Ablauf-Protokoll der selbst durchgeführten Übungen, ferner Vorstellung der Ergebnisse im Seminar im Rahmen eines mündlichen Referats und Abfassung einer Hausarbeit erforderlich.

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## BA - Modul 5: Kultur als Beruf – Praxisfelder in den Kulturwissenschaften

### Seminar

*Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa (Ethnologie), Dr. Gesa Ingendahl (EKW)*

Dienstag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011

#### **Inhalt:**

In diesem, gemeinsam mit der Empirischen Kulturwissenschaft veranstalteten Praxisseminar wird die berufliche Orientierung für Studierende von Ethnologie und EKW theoretisch und praktisch vorbereitet. Dabei steht die aktuell sich selbstbewusst positionierende Kulturvermittlung im In- und Ausland ebenso im Fokus wie etablierte Berufsfelder der Ethnologie und EKW in Journalismus, Kulturverwaltung und Museum. Es werden Arbeitsmarktanalysen diskutiert und Personen aus der Praxis als ExpertInnen über ihre berufliche Praxis befragt. Studierende, die einen Leistungsnachweis in Angewandter Ethnologie bzw. in Praxis Ethnologie benötigen, können an dieser Veranstaltung teilnehmen, falls in der anderen Praxisveranstaltung zur Angewandten Ethnologie keine Plätze mehr frei sind.

#### **Literatur:**

Beer, Bettina / Klocke-Daffa, Sabine und Christina Lütkes (Hg.) 2009: Berufsorientierung für Kulturwissenschaftler. Berlin

Kaschuba, Wolfgang: Europäische EthnologInnen: PfadfinderInnen im Wissensmarkt?. In: Goschler, Christian u.a. (Hg.) 2008: Arts and Figures. GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf. Göttingen, S. 155-163.

Mandel, Birgit (Hg.) 2008: Audience Development, Kulturmanagement, kulturelle Bildung : Konzeptionen und Handlungsfelder der Kulturvermittlung, München

Schilling, Heinz und Peter Klös (Hg.) 2004: Kultur als Beruf. Erfahrungen kulturanthropologischer Praxis. Frankfurt/Main

**Zugang:** Studierende im BA- und MA-Studiengang, Masterstudierende

**Zuordnung:** Obligatorisches Seminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.1 (Angewandte Ethnologie), Fakultative Veranstaltung im BA-Studiengang/ BQ-Modul (soweit Plätze vorhanden); Obligatorisches Seminar im Master-Studiengang, Modul 7-1 / 7-2 (Ethnologie und Praxis); Hauptseminar im Magisterstudiengang (soweit Plätze vorhanden)

**Leistungsnachweis:** Für alle Studierenden sind die regelmäßige Teilnahme am Seminar, die Betreuung eines Referenten/einer Referentin, die Abfassung eines oder mehrerer Protokolle und/oder einer schriftlichen Hausarbeit erforderlich. Zu erwerbende ECTS für BA- und MA-Studierende sowie Anforderungen für Masterstudierende werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Referatskolloquium

### Kolloquium

*Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa*

Montag 13 – 15 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220 (oder Raum 128)

Beginn: 02.05.2011

**Inhalt:**

Dieses Kolloquium ist eine fakultative Veranstaltung, die für die Vorbesprechung der Referate in meinen Veranstaltungen vorgesehen ist. Es brauchen jeweils nur die ReferentInnen/ Referatsgruppen teilzunehmen, die in den folgenden Seminarstunden ihr Referat halten.

**Zugang:** Magisterstudierende und Studierende im BA-Studiengang, 4. Semester

**Zuordnung:** fakultatives Kolloquium für alle, die im Seminar „Angewandte Ethnologie“ oder „Kultur als Beruf“ ein Referat übernehmen

**Leistungsnachweis:** Es werden keine ECTS-Punkte und keine Leistungsnachweise vergeben.

## Referatskolloquium

### Kolloquium

*Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex*

Dienstag 15 - 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 26.04.2011

#### **Inhalt:**

In diesem Seminar werden die Referate und die Übungen in kleinen Gruppen besprochen und vorbereitet.

**Zugang:** Studierende im BA-Studiengang im 4./6. Semester

**Zuordnung:** fakultatives Kolloquium für alle, die im Seminar Methodik ein Referat übernehmen und eine Übung durchführen.

**Leistungsnachweis:** Es werden keine ECTS-Punkte und keine Leistungsnachweise vergeben.

## BA - Modul 6: Regionale Ethnographien II

### Regionales Proseminar

*Leitung: Stephanie Stocker, M.A.*

Mittwoch 14 – 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 20.04.2011

#### **Inhalt:**

Nachdem im vergangenen Semester ein allgemeiner Überblick zu Geschichte, Gesellschaft und Politik Südasiens gegeben wurde, beschäftigt sich dieses Seminar mit tiefer gehender ethnographischer Literatur zur Region. Die Studierenden werden Monographien kennenlernen, die die ganze Bandbreite der Wirtschafts-, Religions-, Rechts- und Politikethnologie abdecken. Lag der Schwerpunkt im vergangenen Seminar vorrangig auf Indien, widmet sich dieses Seminar nun auch anderen Ländern Südasiens, insbesondere Sri Lanka, Nepal, Pakistan und Bangladesch. Behandelt werden etwa neuere Ansätze zum Kastenwesen, Göttinnen-Kulte in Nepal, medizinische Versorgung in Bangladesch, Rechtswesen in Pakistan, orale Traditionen tribaler Kulturen im Himalaya oder die Hintergründe zu den gewalttätigen Konflikten zwischen Singhalesen und Tamilen in Sri Lanka. Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden im Bachelor-Studiengang Hauptfach (2. Semester) und Nebenfach (4. Semester) Ethnologie.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang

**Zuordnung:** Obligatorisches Proseminar im Bachelor-Studiengang (HF 4. Semester, NF 6. Semester)

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## ***6. Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang***

## 6. Semester

### BA – Modul 8 (Prüfungsmodul): BA - Kolloquium

#### Kolloquium

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg*

Montag 12 - 15 c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: Die Sitzungen vom 11., 18. und 25.04.2011 werden am Freitag, 29.04.2011, 10 – 18 Uhr c.t. nachgeholt. In dieser Sitzung sollten alle TeilnehmerInnen ihr Projekt jeweils 30 min vorstellen.

**Alle TeilnehmerInnen sollten bitte am Mittwoch, 20.04.2011 um 9.00 Uhr in die Sprechstunde von Prof. Hardenberg kommen**

#### **Inhalt:**

In diesem Kolloquium werden die Studierenden, die im WS 2010/11 ihr Mobilitätssemester im Ausland verbracht haben, im Prozess des Verfassens einer BA-Arbeit begleitet. In der Veranstaltung werden zunächst allgemeine Formalien einer BA-Arbeit besprochen und anschließend Ratschläge für das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt. Im Rahmen des Kolloquiums werden die Studierenden mehrmals den jeweiligen Stand ihrer BA-Arbeit referieren und mit den Seminarteilnehmern diskutieren.

#### **Literatur:**

Beer, B. & H. Fischer 2009. *Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie*. Berlin: Reimer Kulturwissenschaften. (3. Auflage)

**Zugang:** BA-Studierende im Hauptfach, 6. Semester

**Zuordnung:** Kolloquium, Teilnahme obligatorisch

**Leistungsnachweis:** siehe Modulhandbuch

## 7. Berufsqualifizierende Module

### Vorbemerkung:

Für die Bachelor-StudentInnen, die die Sprachkurse als berufsqualifizierende Module besuchen:

Modul „**Sprachvorbereitung**“ innerhalb des berufsqualifizierenden Bereichs (BQ-Bereich) im B.A.-Studiengang bereitet auf das Praxismodul im 5. Semester (Aufenthalt in Staaten Süd- und Zentraleurasien zu Studienprojekten oder Auslandsstudium) sprachlich vor.

Die Teilnahme ist fakultativ.

Bis Ende des 4. Semesters müssen insgesamt ca. 180 SWS von Hauptfachstudierenden nachgewiesen werden. Die Teilnahme an Sprachkursen, die das Institut anbietet, wird für Hauptfachstudierende daher empfohlen.

Zur Teilnahme berechtigt sind zuallererst jene Hauptfachstudierenden, die im B.A.-Nebenfach keine auf die Regionen Süd- und Zentralasien bezogene Philologie studieren. Die Kurse stehen aber auch Hauptfach-Studierenden der Ethnologie im Magister-Studiengang offen. Studierende im Nebenfach Ethnologie können nur teilnehmen, wenn Plätze frei sind.

Sprachkurse, die B.A.-Hauptfachstudierende auf den Aufenthalt in den Regionen Süd- und Zentralasien im 5. Semester vorbereiten, können auch in zertifizierten Sprachkursen im gleichen SWS-Umfang bei anderen Institutionen (nach Absprache mit Dozenten der Abteilung) absolviert werden. Diese zertifizierten Sprachkurse werden ebenfalls im BQ-Bereich angerechnet.

Hauptfachstudierende, die im Nebenfach keine auf die Regionen Süd- und Zentralasien bezogene Philologie studieren, müssen BQ-Modul „**Sprachvorbereitung**“ wählen. Hauptfachstudierende, die im Nebenfach eine auf diese Regionen bezogene Philologie studieren oder per Zertifikat entsprechend Modul „Sprachvorbereitung“ geforderte Sprachkenntnisse nachgewiesen haben, können die 20 ETCS Punkte des BQ-Bereichs in anderen, dafür ausgewiesenen Veranstaltungen der Universität erwerben.

## Kirgisisch (Übung)

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg*

**Termin:** Donnerstag 17 - 19 Uhr c.t.

**Beginn:** 21.04.2011

**Ort:** Schloss, R. 220

### **Inhalt:**

In dieser Veranstaltung soll die kirgisische Kultur und Gesellschaft über die kirgisische Sprache vermittelt werden. Anhand von ausgewählten Texten und Sprachübungen werden verschiedene Aspekte des kirgisischen Lebens vermittelt. Je nach Interesse richtet sich die Veranstaltung entweder an Anfänger oder Fortgeschrittene.

### **Literatur:**

Bakytbek Tokubek uulu. 2009. Learn the Kyrgyz Language. Connecting with People and Culture (Бакытбек Токубек уулу. 2009. Кыргыз тилин үйрөнүңүз. Эл жана маданият менен байланышта болуңуз)

## Georgisch für Anfänger

*Leitung: Nato Molashkhia, M.A.*

**Termin:** Mittwoch 17 – 20 Uhr

**Beginn:** 13.04.2011

**Ort:** Schloss, R. 220

### **Inhalt:**

Georgisch, eine südkaukasische Sprache mit eigenem Alphabet, verwandt mit dem Swanischen, Mengrelischen und Lasischen, ist die Amtssprache der Republik Georgien. Nach einer Einführung in Schrift und Phonetik werden im Unterricht die Deklination der Substantive und Adjektive sowie das Präsens einiger Verben behandelt; gleichzeitig wird ein Grundwortschatz erworben.

### **Lehrbuch:**

Lia Abuladze / Andreas Ludden 2006. Lehrbuch der georgischen Sprache, Hamburg : Buske

Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

## Hindi II

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Termin:** Mittwoch 16 – 18 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

**Beginn:** 20.04.2011 und 14.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Hindi IV

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Termin:** Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t. und Donnerstag 14 – 16 Uhr c.t.

**Beginn:** 20.04.2011 und 14.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Hindi-Konversation

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Termin:** Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

**Beginn:** 21.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Urdu-Lektüre

*Leitung: Rainer Kimmig, M.A.*

**Termin:** wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Bengalisch

*Leitung: Prof. Dr. Satyabrata Sarkar*

**Termin:** wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Khasi: Einführung in eine Mon-Khmer-Sprache

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** Beginn: ab 02.05.11 . Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nach Absprache.

Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

Interessenten melden sich bitte per E-Mail: [lynkhg@gmx.de](mailto:lynkhg@gmx.de) oder  
[karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de](mailto:karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de)

## Tamil 1: Einführung in die Schrift und Grammatik (für Anfänger)

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** Beginn: ab 02.05.11 . Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nach Absprache.

Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

Interessenten melden sich bitte per E-Mail: [lynkhg@gmx.de](mailto:lynkhg@gmx.de) oder  
[karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de](mailto:karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de)

## Tamil-Lektüre (für Fortgeschrittene)

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** Beginn: ab 02.05.11 . Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nach Absprache.

Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

Interessenten melden sich bitte per E-Mail: [lynkhg@gmx.de](mailto:lynkhg@gmx.de) oder  
[karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de](mailto:karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de)

## Persisch II

*Leitung: Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Termin:** Montag 8 - 10 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

**Beginn:** 11.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

## Persisch IV

*Leitung: Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Termin:** Montag 10 - 12 Uhr c.t. und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

**Beginn:** 11.04.2011

**Ort:** Montag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

Freitag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 002

## Türkisch II

*Leitung: Eva Widmann, M.A.*

**Termin Gruppe1:** Dienstag und Freitag 8.30 – 10 Uhr s.t.

**Termin Gruppe 2:** Dienstag und Freitag 10.30 – 12 Uhr s.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

**Beginn:** 12.04.2011

**Inhalt:**

In Türkisch I und II werden fast alle wichtigen Grammatikstrukturen des Türkischen behandelt. Sie werden am Ende von Türkisch II leichte Zeitungstexte und Sachliteratur übersetzen können.

## Türkische Konversation

*Leitung: Eva Widmann, M.A.*

**Termin:** Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

**Beginn:** 13.04.2011

### **Inhalt:**

Das Erlernen einer Sprache kann auf ganz verschiedenen Wegen erfolgen. Für alle, die Türkisch nicht nur grammatikalisch erfassen und Texte übersetzen wollen, ist dieser Kurs gedacht. Es werden Kenntnisse von Türkisch I vorausgesetzt. Bitte bringen Sie die Bereitschaft zu aktiver und kommunikativer Teilnahme mit.

## Türkisch IV: Türkeitürkische Hinführung auf das Osmanische

*Leitung: Eva Widmann, M.A.*

**Termin:** Mittwoch 16 – 18 c.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. ÜR 002

**Beginn:** 13.14.2011

## Türkische Lektüre

*Leitung: Andreas Estedt, M.A.*

**Termin:** Donnerstag 10 – 12 c.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. ÜR 002

**Beginn:** 14.04.2011

## Russisch II

*Leitung: Katja Sonnenwald, M.A.*

**Termin:** Montag und Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

**Beginn:** 11.04.2011

### **Parallelkurs**

*Leitung: Ludmila Pappon, M.A.*

**Termin:** Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

**Beginn:** 11.04.2011

**Inhalt:** In diesem Kurs, der als Fortsetzung des Kurses Russisch I geplant ist, werden weitere Grundlagen des Russischen vermittelt, wobei auch kurze Erzählungen russischer Schriftsteller gelesen und analysiert werden.

**Literatur** Antonova, V.E., Nachabina, M.M., Safonova, M.V., Tolstych, A.A. 2005: *Doroga v Rossiju. Bazovyj uroven'*. ISBN 5-86547-383-2

## Russisch IV

*Leitung: Katja Sonnenwald, M.A.*

**Termin:** Montag und Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

**Beginn:** 11.04.2011

### **Parallelkurs**

*Leitung: Daria Pimenova, M.A.*

**Termin:** Dienstag und Donnerstag 18 – 20 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 426

**Beginn:** 12.04.2011

### **Inhalt:**

In diesem Kurs werden die Kenntnisse, die in den Grundkursen I bis III erworben wurden, erweitert. Den Schwerpunkt des Kurses bilden das Adjektiv, das Zahlwort und das Adverbialpartizip. Ihre Bildung und Gebrauch werden eingeübt und an den ausgewählten Texten demonstriert.

**Literatur:** Antonova, V.E., Nachabina, M.M., Safonova, M.V., Tolstych, A.A. 2006: *Doroga v Rossiju. Pervyj sertifikacionnyj uroven'*. Tom II. ISBN 5-86547-389-1

## Weitere Veranstaltungen im BQ-Bereich

### Kultur als Beruf – Praxisfelder in den Kulturwissenschaften

#### Seminar

*Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa (Ethnologie), Dr. Gesa Ingendahl (EKW)*

Dienstag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011

#### **Inhalt:**

In diesem, gemeinsam mit der Empirischen Kulturwissenschaft veranstalteten Praxisseminar wird die berufliche Orientierung für Studierende von Ethnologie und EKW theoretisch und praktisch vorbereitet. Dabei steht die aktuell sich selbstbewusst positionierende Kulturvermittlung im In- und Ausland ebenso im Fokus wie etablierte Berufsfelder der Ethnologie und EKW in Journalismus, Kulturverwaltung und Museum. Es werden Arbeitsmarktanalysen diskutiert und Personen aus der Praxis als ExpertInnen über ihre berufliche Praxis befragt.

#### **Literatur:**

Beer, Bettina / Klocke-Daffa, Sabine und Christina Lütkes (Hg.) 2009: Berufsorientierung für Kulturwissenschaftler. Berlin

Kaschuba, Wolfgang: Europäische EthnologInnen: PfadfinderInnen im Wissensmarkt?. In: Goschler, Christian u.a. (Hg.) 2008: Arts and Figures. GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf. Göttingen, S. 155-163.

Mandel, Birgit (Hg.) 2008: Audience Development, Kulturmanagement, kulturelle Bildung : Konzeptionen und Handlungsfelder der Kulturvermittlung, München

Schilling, Heinz und Peter Klös (Hg.) 2004: Kultur als Beruf. Erfahrungen kulturanthropologischer Praxis. Frankfurt/Main

**Zugang:** Studierende im BA- und MA-Studiengang, Masterstudierende

**Zuordnung:** Obligatorisches Seminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.1 (Angewandte Ethnologie), Fakultative Veranstaltung im BA-Studiengang/ BQ-Modul (soweit Plätze vorhanden); Obligatorisches Seminar im Master-Studiengang, Modul 7-1 / 7-2 (Ethnologie und Praxis); Hauptseminar im Magisterstudiengang (soweit Plätze vorhanden)

**Leistungsnachweis:** Anforderungen für den Erwerb von BQ-Punkten werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## 8. Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang

## *2. Semester*

### **Modul 7: Ethnologie und Praxis Angewandte Ethnologie**

#### **Seminar**

*Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa, in Zusammenarbeit mit Simone Kaiser, Redakteurin Der Spiegel und Inka Schmeling, freie Journalistin im Verbund Plan 17*

Dienstag 10 - 13 Uhr c.t. und Blockveranstaltungen 14./15.5.2011 (11 – 19 Uhr) und  
2./3.7.2011 (10 – 17 Uhr)

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011

**Inhalt:**

Tageszeitungen und Magazine sind voll mit „ethnologischen Themen“ – meist jedoch ungenau beschrieben von Journalisten mit mangelndem Fachwissen. Viel zu selten tauchen Ethnologen selbst als Experten oder Schreiber auf. Der Grund: Auch wenn Ethnologen oft Themen erforschen, die für ein breites Publikum interessant wären, scheitern sie immer wieder daran, sie an die Öffentlichkeit zu bringen und ihr Anliegen den Medien „zu verkaufen“. Sie schaffen es meist nicht, ihre Texte so aufzubereiten, dass Journalisten auf sie aufmerksam werden und über ihre Arbeit berichten.

Ziel dieses Seminars ist es, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu schlagen. Im ersten, theoretischen Teil des Seminars wird es darum gehen, in Form von Kurzreferaten einige Werke zum Thema "Ethnologie und Öffentlichkeit" vorzustellen und kritisch zu diskutieren. Es soll der Frage nachgegangen werden, worin die Schwierigkeiten der Vermittlung ethnologischen Wissens für ein breites Publikum bestehen und worin sich der Diskurs in der Wissenschaft von dem in der Öffentlichkeit unterscheidet.

Der zweite Teil des Seminars besteht aus praktischen Übungen (im Rahmen von zwei Blockveranstaltungen, Termine s.o.), die unter Anleitung der beiden Journalistinnen Simone Kaiser und Inka Schmeling erfolgen. Dabei sollen erstens einige Grundregeln journalistischen Schreibens vermittelt werden, weiterhin sollen grundsätzliche Fragen zum Thema Journalismus und Arbeits-Realität beantwortet werden. Schwerpunkt der beiden Blockveranstaltungen ist vor allem die praktische Arbeit an selbstverfassten Texten. Dazu sind zunächst die für Ethnologen wichtigsten journalistischen Darstellungsformen zu erarbeiten: Interview, Reportage, Feature und Porträt. Mit diesen Grundlagen soll bis zum zweiten Wochenende zu einem zuvor abgestimmten Thema ein Artikel recherchiert und geschrieben werden. Im zweiten Block wird dann mit den eigenen Texten gearbeitet, die zuvor von den beiden Referentinnen redigiert wurden. Wenn erwünscht, kann Hilfestellung für eine Veröffentlichung von einzelnen Artikeln in regionalen oder überregionalen Printmedien gegeben werden. Am Ende des Seminars stehen praktische Hilfestellungen für den journalistischen Berufseinstieg.

**Vorbereitung:**

Alle Teilnehmenden sollten zum ersten Blockseminar am 14./15.5. mehrere Themen-Ideen mitbringen, zu denen sie eine Reportage, ein Porträt oder ein Feature schreiben möchten. Diese werden dann im Seminar in einer Redaktionskonferenz diskutiert. Wenn die Themen eine ethnologische Perspektive beinhalten – um so besser! Einige Möglichkeiten zur Themensuche: Hinweise in der Lokalzeitung oder in überregionalen Medien, ein eigenes Hausarbeitsthema oder das eines Kommilitonen über ein spannendes ethnologisches Thema, einen interessanten Menschen, ein aktuelles gesellschaftliches Phänomen etc.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft und Willen zur Mitarbeit, Kritikfähigkeit und -bereitschaft – auch in der Gruppe, ausführliche Vorbereitung und vor allem fertige Texte am 2. Blockseminar-Wochenende. Alternativ zu diesem Seminar ist für Masterstudierende in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache mit der Dozentin die Teilnahme am Seminar „Kultur als Beruf“ möglich.

**Einführende Literatur:****Standardwerke**

HALLER, Michael 1997. Die Reportage: Ein Handbuch für Journalisten. 4. Auflage. Konstanz: UVK Medien.

LA ROCHE, Walter von 1999. Einführung in den praktischen Journalismus. 15., völlig neu bearbeitete Auflage. München: List Verlag.

MAST, Claudia (Hg.) 1998. ABC des Journalismus: Ein Leitfaden für die Redaktionsarbeit. 8., überarbeitete Auflage. Konstanz: UVK Medien.

**Zugang:** Studierende im Bachelor-Studiengang und Masterstudiengang, Magisterstudierende  
 Voranmeldung über CAMPUS erforderlich! Teilnehmer auf 25 Personen begrenzt  
 Bitte geben Sie bei der Anmeldung an: andere Fächer, evtl. Praktika und evt. erste journalistische Erfahrungen.

**Zuordnung:** Obligatorisches Seminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.1, Obligatorisches Seminar im Master-Studiengang, Modul 7-1 / 7-2; Hauptseminar im Magisterstudiengang

**Leistungsnachweis:** Für alle Studierenden sind die regelmäßige Teilnahme am Seminar, ein mündliches Referat zum Thema Ethnologie und Öffentlichkeit sowie die Anfertigung kleiner schriftlicher Übungen erforderlich.

Leistungsnachweise für BA- und MA-Studierende: siehe Modulhandbuch

## **Modul 7: Ethnologie und Praxis**

### **Kultur als Beruf – Praxisfelder in den Kulturwissenschaften**

#### **Seminar**

*Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa (Ethnologie), Dr. Gesa Ingendahl (EKW)*

Dienstag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011

#### **Inhalt:**

In diesem, gemeinsam mit der Empirischen Kulturwissenschaft veranstalteten Praxisseminar wird die berufliche Orientierung für Studierende von Ethnologie und EKW theoretisch und praktisch vorbereitet. Dabei steht die aktuell sich selbstbewusst positionierende Kulturvermittlung im In- und Ausland ebenso im Fokus wie etablierte Berufsfelder der Ethnologie und EKW in Journalismus, Kulturverwaltung und Museum. Es werden Arbeitsmarktanalysen diskutiert und Personen aus der Praxis als ExpertInnen über ihre berufliche Praxis befragt.

#### **Literatur:**

Beer, Bettina / Klocke-Daffa, Sabine und Christina Lütkes (Hg.) 2009: Berufsorientierung für Kulturwissenschaftler. Berlin

Kaschuba, Wolfgang: Europäische EthnologInnen: PfadfinderInnen im Wissensmarkt?. In: Goschler, Christian u.a. (Hg.) 2008: Arts and Figures. GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf. Göttingen, S. 155-163.

Mandel, Birgit (Hg.) 2008: Audience Development, Kulturmanagement, kulturelle Bildung : Konzeptionen und Handlungsfelder der Kulturvermittlung, München

Schilling, Heinz und Peter Klös (Hg.) 2004: Kultur als Beruf. Erfahrungen kulturanthropologischer Praxis. Frankfurt/Main

**Zugang:** Studierende im BA- und MA-Studiengang, Masterstudierende

**Zuordnung:** Obligatorisches Seminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.1 (Angewandte Ethnologie), Fakultative Veranstaltung im BA-Studiengang/ BQ-Modul (soweit Plätze vorhanden); Obligatorisches Seminar im Master-Studiengang, Modul 7-1 / 7-2 (Ethnologie und Praxis); Hauptseminar im Magisterstudiengang (soweit Plätze vorhanden)

**Leistungsnachweis:** Für alle Studierenden sind die regelmäßige Teilnahme am Seminar, die Betreuung eines Referenten/einer Referentin, die Abfassung eines oder mehrerer Protokolle und/oder einer schriftlichen Hausarbeit erforderlich. Zu erwerbende ECTS für BA- und MA-Studierende sowie Anforderungen für Masterstudierende werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Modul 5-3: Neuere Forschungen zu Zentralasien

### Hauptseminar

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg

Montag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 18.04.2011 (Referatsvergabe)

#### Inhalt:

In diesem Hauptseminar für Magister ist es das Ziel, einen Überblick über die neueste Forschungsliteratur zu Zentralasien zu bekommen. Dazu werden ausgewählte Monographien zu dieser Region intensiv gelesen und gemeinsam durchgesprochen. Bei der Besprechung wird insbesondere darauf geachtet, welche theoretischen Ansätze die AutorInnen verwenden und wie sie diese Ansätze in der ethnographischen Analyse umsetzen. Es gibt daher zwei Lernziele: zum einen sollen jene Phänomene Zentralasiens vermittelt werden, die gegenwärtig Gegenstand ethnologischer Forschungen sind, zum anderen werden neuere anthropologische Theorien in ihrer Anwendbarkeit und Bedeutung für Zentralasien überprüft.

#### Literatur:

- Arık, K. 2000. *Shamanism, culture and the Xinjiang Kazak: A native narrative of identity*. Ann Arbor, Mich.: UMI Diss. Services.
- Beyer, J. 2009. *According to salt: An ethnography of Customary Law in Talas, Kyrgyzstan* (Unveröff. Diss.) Halle: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
- Collins, K. 2006. *Clan politics and regime transition in Central Asia*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
- Diener, A. C. 2009. *One homeland or two?: the nationalization and transnationalization of Mongolia's Kazakhs*. Washington, DC. Stanford, Calif.: Woodrow Wilson Center Press. Stanford Univ. Press.
- Edgar, A. L. 2004. *Tribal nation : the making of Soviet Turkmenistan*. Princeton, Pa. [u.a.]: Princeton Univ. Press.
- Günther, O. 2008. *Die "dorboz" im Ferghanatal : Erkundungen im Alltag und der Geschichte einer Gauklerkultur*. Frankfurt am Main [u. a.]: Lang.
- Humphrey, C. 2002. *The unmaking of Soviet life : everyday economies after socialism*. Ithaca, NY [u.a.], Cornell Univ. Press.
- Liu, M. Y. 2002. *Recognizing the Khan : authority, space, and political imagination among Uzbek men in post-Soviet Osh, Kyrgyzstan*. Ann Arbor: UMI Dissertation Services.
- Reeves, M. 2007. *Border Work: An Ethnography of the State and its Limits in the Ferghana Valley* (unpublished dissertation). Cambridge: Cambridge University Diss.

**Zugang:** Studierende im Masterstudiengang, Modul 5-3

**Zuordnung:** fakultatives Hauptseminar

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

## Modul 5-1: Sexualität, geschlechterspezifische Körperkonzepte und Reproduktion in Südasien

### Hauptseminar

*Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex, Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg*

Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, R220

Beginn: 20.04.2011

#### **Inhalt:**

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende innerhalb des AOI und steht für alle Leistungsstufen (BA, MA und Magister) offen. Es erörtert ethnomedizinische und rituell-religiöse Körperkonzepte in Südasien unter besonderer Berücksichtigung von ethnographischem Material zu Sexualität und Reproduktion. Dabei sollen zunächst verschiedene indigene Ideen von „Gender“ im Kontext der klassischen hinduistischen Mythologie und Kosmologie vorgestellt werden, die bis in die Gegenwart nicht nur den unterschiedlichen rituellen Status, sondern auch die spezifischen sozialen Rollenerwartungen von Männern und Frauen reflektieren. Zu diesem Themenbereich gehören vor allem die Götterpaare Shiva-Parvati, Sita-Ram und Radha-Krishna. Diese allgemeine Einführung dient als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit lokalen Konzepten und alltäglichen wie rituellen Praktiken von „legitimer“ Sexualität, Steigerung von Fruchtbarkeit und reproduktiver Gesundheit. In diesem Zusammenhang werden neben dem Hochzeitsritual, seiner Symbolik und seinen sozialen Implikationen, Konzepte der Potenz und Männlichkeit ebenso wie die der idealen Ehefrau (pativrata) behandelt, wobei letzteres in historischer Perspektive zwangsläufig zur Auseinandersetzung mit der sog. „Witwenverbrennung“ (sati) führt. Damit einher geht aber auch die Beschäftigung mit Meidungsstrategien gegenüber als gegensätzlich begriffenen Prinzipien in Gestalt von Tabuisierung und sozialer oder ritueller Ausgrenzung außerehelicher oder interreligiöser Beziehungen (Hindu-Muslim), Prostitution und Homosexualität. Aufbauend auf diesem ethnographischen Material wird die wichtige Frage erörtert, welche Bedeutung die ethnomedizinischen Konzepte Südasiens für den Erfolg, das Scheitern oder die Umdeutung biomedizinisch ausgerichteter Programme zur Empfängnisverhütung, HIV und unerfülltem Kinderwunsch spielen. Ein weiteres Thema in diesem Seminar sind die Hijra, eine Kastengruppe in Indien, die aufgrund ihrer traditionellen transsexuellen Konzepte und Praktiken als sozial legitimierte drittes Geschlecht bezeichnet werden kann, welches aber gleichzeitig von westlichen Konzepten zur Transsexualität und Homosexualität deutlich abgegrenzt werden muss. Zudem besitzen die Hijra innerhalb der indischen Gesellschaft eine wichtige, institutionalisierte Bedeutung bei der Durchführung von Lebenszyklusritualen der Fruchtbarkeit, also jener nach einer Geburt und bei einer Heirat. Am Ende des Seminars wird schließlich der Frage nachgegangen, inwiefern die Geschlechterrollen – insbesondere die Rolle der Frau – in den letzten Dekaden eine ideelle und praktische Umformungen erfahren haben und welche Wechselwirkung diese Entwicklung auf Körperkonzepte, Sexualität und Reproduktion hat.

**Zugang:** Studierende im Masterstudiengang, Modul 5-1

**Zuordnung:** fakultatives Hauptseminar

**Leistungsnachweis:** aktive und regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, schriftliche Ausarbeitung

## Berufsqualifizierende Module

### Kirgisisch (Übung)

*Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg*

**Termin:** Donnerstag 17 - 19 Uhr c.t.

**Beginn:** 21.04.2011

**Ort:** Schloss, R. 220

#### **Inhalt:**

In dieser Veranstaltung soll die kirgisische Kultur und Gesellschaft über die kirgisische Sprache vermittelt werden. Anhand von ausgewählten Texten und Sprachübungen werden verschiedene Aspekte des kirgisischen Lebens vermittelt. Je nach Interesse richtet sich die Veranstaltung entweder an Anfänger oder Fortgeschrittene.

#### **Literatur:**

Bakytbek Tokubek uulu. 2009. Learn the Kyrgyz Language. Connecting with People and Culture (Бакытбек Токубек уулу. 2009. Кыргыз тилин үйрөнүңүз. Эл жана маданият менен байланышта болуңуз)

## Georgisch für Anfänger

*Leitung: Nato Molashkhia, M.A.*

**Termin:** Mittwoch 17 – 20 Uhr

**Beginn:** 13.04.2011

**Ort:** Schloss, R. 220

#### **Inhalt:**

Georgisch, eine südkaukasische Sprache mit eigenem Alphabet, verwandt mit dem Swanischen, Mengrelischen und Lasischen, ist die Amtssprache der Republik Georgien. Nach einer Einführung in Schrift und Phonetik werden im Unterricht die Deklination der Substantive und Adjektive sowie das Präsens einiger Verben behandelt; gleichzeitig wird ein Grundwortschatz erworben.

#### **Lehrbuch:**

Lia Abuladze / Andreas Ludden 2006, Lehrbuch der georgischen Sprache, Hamburg, Buske

Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

## Hindi II

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Termin:** Mittwoch 16 – 18 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

**Beginn:** 20.04.2011 und 14.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Hindi IV

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Termin:** Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t. und Donnerstag 14 – 16 Uhr c.t.

**Beginn:** 20.04.2011 und 14.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Hindi-Konversation

*Leitung: Divyraj Amiya, M.Phil.*

**Termin:** Donnerstag 12 – 14 Uhr c.t.

**Beginn:** 21.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Urdu-Lektüre

*Leitung: Rainer Kimmig, M.A.*

**Termin:** wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Bengalisch

*Leitung: Prof. Dr. Satyabrata Sarkar*

**Termin:** wird noch festgelegt. Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

## Khasi: Einführung in eine Mon-Khmer-Sprache

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** Beginn: ab 02.05.11 . Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nach Absprache.

Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

Interessenten melden sich bitte per E-Mail: [lynkhg@gmx.de](mailto:lynkhg@gmx.de) oder

[karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de](mailto:karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de)

## Tamil 1: Einführung in die Schrift und Grammatik (für Anfänger)

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** Beginn: ab 02.05.11 . Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nach Absprache.

Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

Interessenten melden sich bitte per E-Mail: [lynkhg@gmx.de](mailto:lynkhg@gmx.de) oder

[karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de](mailto:karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de)

## Tamil-Lektüre (für Fortgeschrittene)

*Leitung: Dr. Karl-Heinz Grüssner*

**Termin:** Beginn: ab 02.05.11 . Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nach Absprache.

Bitte auf die Angaben auf der Homepage der Indologie achten

**Ort:** AOI, Abt. für Indologie (Gartenstr. 9)

Interessenten melden sich bitte per E-Mail: [lynkhg@gmx.de](mailto:lynkhg@gmx.de) oder

[karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de](mailto:karl-heinz.gruessner@ub.uni-tuebingen.de)

## Persisch II

*Leitung: Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Termin:** Montag 8 - 10 Uhr c.t. und Donnerstag 16 – 18 Uhr c.t.

**Beginn:** 11.04.2011

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

## Persisch IV

*Leitung: Sedigheh Mousavi Khansari, M.A.*

**Termin:** Montag 10 - 12 Uhr c.t. und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

**Beginn:** 11.04.2011

**Ort:** Montag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

Freitag: AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 002

## Türkisch II

*Leitung: Eva Widmann, M.A.*

**Termin Gruppe 1:** Dienstag und Freitag 8.30 – 10 Uhr s.t.

**Termin Gruppe 2:** Dienstag und Freitag 10.30 – 12 Uhr s.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

**Beginn:** 12.04.2011

### **Inhalt:**

In Türkisch I und II werden fast alle wichtigen Grammatikstrukturen des Türkischen behandelt. Sie werden am Ende von Türkisch II leichte Zeitungstexte und Sachliteratur übersetzen können.

## Türkische Konversation

*Leitung: Eva Widmann, M.A.*

**Termin:** Mittwoch 14 – 16 Uhr c.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, gr. Übungsraum 004

**Beginn:** 13.04.2011

**Inhalt:**

Das Erlernen einer Sprache kann auf ganz verschiedenen Wegen erfolgen. Für alle, die Türkisch nicht nur grammatikalisch erfassen und Texte übersetzen wollen, ist dieser Kurs gedacht. Es werden Kenntnisse von Türkisch I vorausgesetzt. Bitte bringen Sie die Bereitschaft zu aktiver und kommunikativer Teilnahme mit.

## Türkisch IV: Türkeitürkische Hinführung auf das Osmanische

*Leitung: Eva Widmann, M.A.*

**Termin:** Mittwoch 16 – 18 c.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. ÜR 002

**Beginn:** 13.14.2011

## Türkische Lektüre

*Leitung: Andreas Estedt, M.A.*

**Termin:** Donnerstag 10 – 12 c.t.

**Ort:** AOI, Abt. für Orient- und Islamwissenschaft, kl. ÜR 002

**Beginn:** 14.04.2011

## Russisch II

*Leitung: Katja Sonnenwald, M.A.*

**Termin:** Montag und Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

**Beginn:** 11.04.2011

### **Parallelkurs**

*Leitung: Ludmila Pappon, M.A.*

**Termin:** Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

**Beginn:** 11.04.2011

**Inhalt:** In diesem Kurs, der als Fortsetzung des Kurses Russisch I geplant ist, werden weitere Grundlagen des Russischen vermittelt, wobei auch kurze Erzählungen russischer Schriftsteller gelesen und analysiert werden.

**Literatur** Antonova, V.E., Nachabina, M.M., Safonova, M.V., Tolstych, A.A. 2005: Doroga v Rossiju. Bazovyj uroven'. . ISBN 5-86547-383-2

## Russisch IV

*Leitung: Katja Sonnenwald, M.A.*

**Termin:** Montag und Donnerstag 10 – 12 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 011

**Beginn:** 11.04.2011

### **Parallelkurs**

*Leitung: Daria Pimenova, M.A.*

**Termin:** Dienstag und Donnerstag 18 – 20 Uhr c.t.

**Ort:** Neuphilologicum (Wilhelmstrasse 50), Raum 426

**Beginn:** 12.04.2011

### **Inhalt:**

In diesem Kurs werden die Kenntnisse, die in den Grundkursen I bis III erworben wurden, erweitert. Den Schwerpunkt des Kurses bilden das Adjektiv, das Zahlwort und das Adverbialpartizip. Ihre Bildung und Gebrauch werden eingeübt und an den ausgewählten Texten demonstriert.

**Literatur:** Antonova, V.E., Nachabina, M.M., Safonova, M.V., Tolstych, A.A. 2006: Doroga v Rossiju. Pervyj sertifikacionnyj uroven'. Tom II. ISBN 5-86547-389-1

## 9. Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang

### Neuere Forschungen zu Zentralasien

#### Hauptseminar

Leitung: Prof. Dr. Roland Hardenberg

Montag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 18.04.2011 (Referatsvergabe)

#### Inhalt:

In diesem Hauptseminar für Magister ist es das Ziel, einen Überblick über die neuste Forschungsliteratur zu Zentralasien zu bekommen. Dazu werden ausgewählte Monographien zu dieser Region intensiv gelesen und gemeinsam durchgesprochen. Bei der Besprechung wird insbesondere darauf geachtet, welche theoretischen Ansätze die AutorInnen verwenden und wie sie diese Ansätze in der ethnographischen Analyse umsetzen. Es gibt daher zwei Lernziele: zum einen sollen jene Phänomene Zentralasiens vermittelt werden, die gegenwärtig Gegenstand ethnologischer Forschungen sind, zum anderen werden neuere anthropologische Theorien in ihrer Anwendbarkeit und Bedeutung für Zentralasien überprüft.

#### Literatur:

- Arık, K. 2000. *Shamanism, culture and the Xinjiang Kazak: A native narrative of identity*. Ann Arbor, Mich.: UMI Diss. Services.
- Beyer, J. 2009. *According to salt: An ethnography of Customary Law in Talas, Kyrgyzstan* (Unveröff. Diss.) Halle: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
- Collins, K. 2006. *Clan politics and regime transition in Central Asia*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
- Diener, A. C. 2009. *One homeland or two?: the nationalization and transnationalization of Mongolia's Kazakhs*. Washington, DC. Stanford, Calif.: Woodrow Wilson Center Press. Stanford Univ. Press.
- Edgar, A. L. 2004. *Tribal nation : the making of Soviet Turkmenistan*. Princeton, Pa. [u.a.]: Princeton Univ. Press.
- Günther, O. 2008. *Die "dorboz" im Ferghanatal : Erkundungen im Alltag und der Geschichte einer Gauklerkultur*. Frankfurt am Main [u. a.]: Lang.
- Humphrey, C. 2002. *The unmaking of Soviet life : everyday economies after socialism*. Ithaca, NY [u.a.], Cornell Univ. Press.
- Liu, M. Y. 2002. *Recognizing the Khan : authority, space, and political imagination among Uzbek men in post-Soviet Osh, Kyrgyzstan*. Ann Arbor: UMI Dissertation Services.
- Reeves, M. 2007. *Border Work: An Ethnography of the State and its Limits in the Ferghana Valley* (unpublished dissertation). Cambridge: Cambridge University Diss.

**Zugang:** Studierende im Magisterstudiengang

**Zuordnung:** fakultatives Hauptseminar

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

## Ethnologie Irans

### Hauptseminar

*Leitung: Dr. Shahnaz Nadjmabadi*

Blockveranstaltung, Freitag

Termine: 21./22.05.2011, 04./05.06.2011 (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Vorbesprechung: 12.04.2011, 13 – 15 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

#### **Inhalt:**

Der Iran ist eines der ersten Länder, in denen die mobilisierende Kraft des politischen Islams während der Revolution von 1978 zu beobachten war. Hier lassen sich gute Beispiele finden, um den ethnologischen Blick für die differenzierte Wahrnehmung gesellschaftlicher Vielfalt und Unterschiede zu schärfen. Darüber hinaus soll im Verlauf des Seminars der Beitrag der Ethnologie erarbeitet werden, um die Bedingungen und Konsequenzen politischer Umstrukturierung und revolutionärer Bewegungen für den gesamten Raum des Vorderen Orients aufzuzeigen. Methodisch werden Ergebnisse aus ethnologischer Forschung sowie anderer sozialwissenschaftlicher Disziplinen und historisches Textmaterial einander gegenübergestellt und interpretiert.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie neben der Pflichtlektüre des Seminars durch regelmäßige eigene Recherchen, besonders aus dem Bereich der Medien (Tagespresse, Radio, Film und Fernsehen) zu einer regen, kritischen Diskussion aktueller Ereignisse innerhalb des Seminars beitragen.

#### **Literatur:**

FAZELI, N. 2006. *Politics of Culture in Iran: Anthropology, Politics and Society in the Twentieth Century*. London. UB : 46 A 6016

HEGLAND, F. & E. FRIEDL 2004. *Journal of Iranian Studies: Special Issue on Ethnography in Iran*, Vol. 37, No. 4, December. (gespeichert)

NADJMABADI, S.R. (Ed.) 2009. *Conceptualizing Iranian Anthropology: Past and Present Perspectives*. Berghahn Books.

**Zugang:** Studierende im Magisterstudiengang

**Zuordnung:** fakultatives Hauptseminar

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

## Kultur als Beruf – Praxisfelder in den Kulturwissenschaften

### Oberseminar

*Leitung: Dr. Sabine Klocke-Daffa (Ethnologie), Dr. Gesa Ingendahl (EKW)*

Dienstag 18 - 20 Uhr c.t.

Schloss, Raum 03

Beginn: 19.04.2011

#### **Inhalt:**

In diesem, gemeinsam mit der Empirischen Kulturwissenschaft veranstalteten Praxisseminar wird die berufliche Orientierung für Studierende von Ethnologie und EKW theoretisch und praktisch vorbereitet. Dabei steht die aktuell sich selbstbewusst positionierende Kulturvermittlung im In- und Ausland ebenso im Fokus wie etablierte Berufsfelder der Ethnologie und EKW in Journalismus, Kulturverwaltung und Museum. Es werden Arbeitsmarktanalysen diskutiert und Personen aus der Praxis als ExpertInnen über ihre berufliche Praxis befragt.

#### **Literatur:**

Beer, Bettina / Klocke-Daffa, Sabine und Christina Lütkes (Hg.) 2009: Berufsorientierung für Kulturwissenschaftler. Berlin

Kaschuba, Wolfgang: Europäische EthnologInnen: PfadfinderInnen im Wissensmarkt?. In: Goschler, Christian u.a. (Hg.) 2008: Arts and Figures. GeisteswissenschaftlerInnen im Beruf. Göttingen, S. 155-163.

Mandel, Birgit (Hg.) 2008: Audience Development, Kulturmanagement, kulturelle Bildung : Konzeptionen und Handlungsfelder der Kulturvermittlung, München.

Schilling, Heinz und Peter Klös (Hg.) 2004: Kultur als Beruf. Erfahrungen kulturanthropologischer Praxis. Frankfurt/Main.

**Zugang:** Studierende im BA- und MA-Studiengang, Magisterstudierende

**Zuordnung:** Obligatorisches Seminar im Bachelor-Studiengang, Modul 5.1 (Angewandte Ethnologie), Fakultative Veranstaltung im BA-Studiengang/ BQ-Modul (soweit Plätze vorhanden); Obligatorisches Seminar im Master-Studiengang, Modul 7-1 / 7-2 (Ethnologie und Praxis); Hauptseminar im Magisterstudiengang (soweit Plätze vorhanden)

**Leistungsnachweis:** Für alle Studierenden sind die regelmäßige Teilnahme am Seminar, die Betreuung eines Referenten/einer Referentin, die Abfassung eines oder mehrerer Protokolle und/oder einer schriftlichen Hausarbeit erforderlich. Zu erwerbende ECTS für BA- und MA-Studierende sowie Anforderungen für Magisterstudierende werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Sexualität, geschlechterspezifische Körperkonzepte und Reproduktion in Südasien

### Hauptseminar

*Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex, Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg*

Mittwoch 12 – 14 Uhr c.t.

Schloss, R220

Beginn: 20.04.2011

#### **Inhalt:**

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende innerhalb des AOI und steht für alle Leistungsstufen (BA, MA und Magister) offen. Es erörtert ethnomedizinische und rituell-religiöse Körperkonzepte in Südasien unter besonderer Berücksichtigung von ethnographischem Material zu Sexualität und Reproduktion. Dabei sollen zunächst verschiedene indigene Ideen von „Gender“ im Kontext der klassischen hinduistischen Mythologie und Kosmologie vorgestellt werden, die bis in die Gegenwart nicht nur den unterschiedlichen rituellen Status, sondern auch die spezifischen sozialen Rollenerwartungen von Männern und Frauen reflektieren. Zu diesem Themenbereich gehören vor allem die Götterpaare Shiva-Parvati, Sita-Ram und Radha-Krishna. Diese allgemeine Einführung dient als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit lokalen Konzepten und alltäglichen wie rituellen Praktiken von „legitimer“ Sexualität, Steigerung von Fruchtbarkeit und reproduktiver Gesundheit. In diesem Zusammenhang werden neben dem Hochzeitsritual, seiner Symbolik und seinen sozialen Implikationen Konzepte der Potenz und Männlichkeit ebenso wie die der idealen Ehefrau (pativrata) behandelt, wobei letzteres in historischer Perspektive zwangsläufig zur Auseinandersetzung mit der sog. „Witwenverbrennung“ (sati) führt. Damit einher geht aber auch die Beschäftigung mit Meinungsstrategien gegenüber als gegensätzlich begriffenen Prinzipien in Gestalt von Tabuisierung und sozialer oder ritueller Ausgrenzung außerehelicher oder interreligiöser Beziehungen (Hindu-Muslim), Prostitution und Homosexualität. Aufbauend auf diesem ethnographischen Material wird die wichtige Frage erörtert, welche Bedeutung die ethnomedizinischen Konzepte Südasiens für den Erfolg, das Scheitern oder die Umdeutung biomedizinisch ausgerichteter Programme zur Empfängnisverhütung, HIV und unerfülltem Kinderwunsch spielen. Ein weiteres Thema in diesem Seminar sind die Hijra, eine Kastengruppe in Indien, die aufgrund ihrer traditionellen transsexuellen Konzepte und Praktiken als sozial legitimes drittes Geschlecht bezeichnet werden kann, welches aber gleichzeitig von westlichen Konzepten zur Transsexualität und Homosexualität deutlich abgegrenzt werden muss. Zudem besitzen die Hijra innerhalb der indischen Gesellschaft eine wichtige, institutionalisierte Bedeutung bei der Durchführung von Lebenszyklusritualen der Fruchtbarkeit, also jener nach einer Geburt und bei einer Heirat. Am Ende des Seminars wird schließlich der Frage nachgegangen, inwiefern die Geschlechterrollen – insbesondere die Rolle der Frau – in den letzten Dekaden eine ideelle und praktische Umformungen erfahren haben und welche Wechselwirkung diese Entwicklung auf Körperkonzepte, Sexualität und Reproduktion hat.

**Zugang:** Magisterstudierende im Hauptstudium

**Zuordnung:** fakultatives Hauptseminar

**Leistungsnachweis:** aktive und regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, schriftliche Ausarbeitung

## Kaste und Klasse im modernen Indien

### Hauptseminar

*Leitung: Dr. des. Andrea Luithle-Hardenberg*

Montag 12 – 14 Uhr c.t.

Gartenstr. 9, Abt. für Indologie

Beginn: 18.04.2011

#### **Inhalt:**

In der Verfassung der Republik Indien findet die Kategorie „Kaste“ keinerlei Legitimierung, vielmehr ist die Diskriminierung von Personen aufgrund ihrer Kaste verboten.

So ist die indische Zentralregierung seit der Unabhängigkeit offiziell bemüht, die sozialen und ökonomischen Ungleichheiten zwischen traditionellen Kastengruppen abzuschwächen, besonders durch die Reservierung von Posten in der politischen Verwaltung und in dem öffentlichen Dienst sowie von Studienplätzen für benachteiligte Kastengruppen, die als „backward“ und „scheduled“ eingestuft werden.

Dessen ungeachtet spielt die Kastenzugehörigkeit in allen indischen Lebensbereichen immer noch eine wichtige Rolle. Obwohl Kastenzugehörigkeit nur noch selten mit traditioneller Berufsausübungen assoziiert wird, prägt sie die sozialen Beziehungen der Bewohner eines Dorfes, einer Kleinstadt oder eines Stadtviertels, in der bis in die Gegenwart Patron-Klient-Beziehungen bestehen. Gleichzeitig verzeichnet sich ein starker Wandel jener Werte, die die Kastenhierarchie einst und heute bestimm(t)en, so dass die Bedeutung der rituellen Reinheit hinter Kriterien wie Wohlstand und Bildung zurücktritt und die Kaste mehr und mehr der Kategorie der sozialen Klasse zu ähneln scheint.

Dennoch bleibt die Kaste ein maßgebliches Kriterium bei der Wahl eines Ehepartners. Auch werden nach wie vor Kastengruppen mit verschiedenen Hindu-Traditionen und anderen Religionsgemeinschaften (Muslime, Sikhs, Christen, Jains) gleichgesetzt.

Auch auf politischer Ebene bildet die Kaste die bestimmende Grundlage für Interessengemeinschaften, die bei Wahlen ausschließlich Kandidaten ihrer eigenen Kaste unterstützen. Dabei führt gerade die Sonderbehandlung der als benachteiligt eingestuften Kasten oft zu politischer Agitation und gewalttätigen Ausschreitungen gegenüber diesen Gruppen durch andere, für die sich die Kastenpolitik der Zentral- und Landesregierungen nachteilig auswirkt.

Diese Beispiele zeigen, dass „Kaste“ auch im Indien der Gegenwart kein überholtes Thema darstellt. Das Seminar möchte sowohl anhand von ausgewählten ethnologischen Klassikern als auch auf der Grundlage der neuesten Literatur für das Thema sensibilisieren. Dazu gehört eine sorgfältige Reflektion der Begrifflichkeiten von „varna“ und „jati“ und deren lokalen Variationen der Gegenwart.

**Zugang:** Interessenten aller Ausbildungsstufen sind willkommen.

**Zuordnung:** fakultatives Hauptseminar

**Leistungsnachweis:** Folgende Kriterien gelten für benotete Scheine: BA: Referat und Hausarbeit, 12 Seiten, MA: Referat und Hausarbeit, 20 Seiten.

**Kolloquium für MagstrandInnen**

## Kolloquium

*Leitung: Prof. Dr. Gabriele Alex, Dr. Sabine Klocke-Daffa*

Mittwoch 15 – 17 Uhr c.t.

Schloss, Raum 220

Beginn: 20.04.2011

### **Inhalt:**

Dieses Kolloquium richtet sich an alle, die entweder bereits ein Magisterthema gefunden haben und ihre bisherigen Ergebnisse besprechen wollen, oder die noch auf der Suche nach einem Thema sind und sich dabei Unterstützung erhoffen. Das Kolloquium bietet deshalb auch allgemeine Einführungen in das Verfassen von Magisterarbeiten.

Die einzelnen Termine werden in der ersten Sitzung des Kolloquiums vergeben. Studierende sollten sich schon frühzeitig auf dieses Kolloquium vorbereiten, damit sie ihre Projekte bereits zu Anfang oder in der Mitte des Semesters vorstellen können. Erfahrungsgemäß bieten Termine gegen Ende des Semesters nicht genügend Zeit für ausführliche Gespräche und Diskussionen.

**Zugang:** Magisterstudierende im Hauptstudium

**Zuordnung:** Obligatorischer Leistungsnachweis für die Zulassung zum Magisterexamen

**Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Beteiligung an Diskussionen, Vorstellung eines eigenen Magister-Projektes

## 10. Die Abteilung für Ethnologie

Die Lehrenden der Abteilung für Ethnologie am Asien-Orient-Institut bearbeiten in Forschung und Lehre folgende Themen:

**Prof. Dr. Gabriele Alex (Professur):** Medizinethnologie, Ethnologie der Kindheit, Diversität, Diaspora, Gender.

Region: Südasien

**Prof. Dr. Roland Hardenberg (Direktor):** Verwandtschaftstheorie, soziale Theorie, Geschichte der Ethnologie, Anthropologie der Religionen, politische Organisation.

Region: Südasien und Zentralasien

### Akademische Mitarbeiterinnen:

**Dr. Sabine Klocke-Daffa:** Kultur- und Sozialanthropologie, Religionsethnologie, Theorien und Methoden, angewandte Ethnologie.

Region: Afrika

**Dr. Shahnaz Nadjmabadi:** Politik- und Wirtschaftsethnologie, Migration- und Konfliktforschung, Ethnologie und Praxis.

Region: Vorderer Orient, Iran

**Susanne Fehlings, M.A.:** Religionsethnologie, Bestattungsrituale, Theorien und Methoden.

Region: Postsowjetischer Raum, Kaukasus, Armenien.

**Stephanie Stocker, M.A.:** Angewandte Ethnologie, Entwicklungsethnologie, Globalisierung, Geschlechterbeziehungen.

Region: Südindien, Tamil Nadu

### Lehrbeauftragte im Sommersemester 2011:

**Stefanie Kicherer, M.A.:** Geschichte der Ethnologie, Sozialethnologie (insbes. Freundschaft, Humor und Scherzen)

Region: Türkei, Tadschikistan

# 11. Die Bibliothek

## *Bibliotheksprofil*

Die Bibliothek der Abteilung für Ethnologie des AOI ist eine Ausleihbibliothek (im Gegensatz zu einer Präsenzbibliothek, in der keine Bücher ausgeliehen werden können). Sie umfasst ca. 20.000 Bände. Zudem werden 30 laufende Zeitschriften gehalten. Drei Bereiche lassen sich in der Aufstellung des Buchbestandes unterscheiden:

- Allgemeine Literatur und Bücher über gesellschaftliche Teilbereiche wie Wirtschaft, Recht, Religion, Kommunikation, etc.,
- Regionale Literatur, geordnet nach geographischen Regionen und Ländern,
- Zeitschriften und Reihen.

Vier Katalogarten stehen zur Verfügung:

- Autorenkatalog (Kartenkatalog), alphabetisch geordnet nach den Verfassern (nur Bücher)
- Standortkatalog (Kartenkatalog), geordnet nach den Standortsignaturen (nur Bücher)
- Schlagwortkatalog (Kartenkatalog), geordnet nach Sachbereichen (Bücher und Aufsätze). Es handelt sich um einen der beiden funktionierenden Schlagwortkataloge im Bereich der deutschen Ethnologie („Kölner System“)
- UB-Katalog OPAC (seit 1990 in die Bibliothek aufgenommene Bücher)

Der Schlagwortkatalog umfasst neben einem Teil der Literatur des Instituts auch den Bestand der Bibliothek des Instituts für Völkerkunde der Universität zu Köln bis 1992. Die Verschlagwortung von Monographien, Zeitschriftenartikeln und Beiträgen in Sammelwerken wurde im Dezember 2003 eingestellt. Die ab 2004 angeschafften Bücher sind daher im Bibliotheks-Computer nur noch über Autor, Titel oder Erscheinungsjahr recherchierbar, die Zeitschriften ab 2004 müssen direkt bzw. über JSTOR durchgesehen werden.

Der Bücherbestand spiegelt den wissenschaftlichen Schwerpunkt der jeweiligen Leitung der Abteilung für Ethnologie des AOI wider. Daher sind etwa Regionen wie der pazifische Bereich, Indonesien, das indianische Amerika, Hinterindien, Nordasien, Afrika oder Europa unterschiedlich repräsentiert. In den vergangenen Jahren wurde verstärkt theorie- und methodenbezogene Literatur sowie solche über gesellschaftliche Teilbereiche angeschafft. Neben diesen Anschaffungen wird in Zukunft besonders konzentriert Literatur zu den regionalen Schwerpunkten (Süd- und Zentralasien/Kaukasus) beschafft werden, parallel zur Regionalisierung der Studiengänge.

Durch die Sondersammelgebiete

- Religionswissenschaft und Theologie
- Südasien/Indologie bietet die Universitätsbibliothek Tübingen umfassende Ergänzungen zur Literatur des Instituts.

## *Ausleihe*

Die Ausleihfrist für Bücher beträgt 4 Wochen. Liegt keine Vormerkung vor, ist eine Verlängerung möglich. Für MagistrandInnen, die ihre Magisterarbeit bereits angemeldet haben, und für DoktorandInnen beträgt die Ausleihfrist drei Monate.

MagistrandInnen und DoktorandInnen können maximal zehn Bücher entleihen.

Für StudentInnen ist diese Zahl auf maximal fünf Bücher begrenzt.

Bei Überschreitung der Leihfrist werden ohne vorhergehende Mahnung Gebühren fällig. Die Höhe richtet sich nach der Fristüberschreitung in Kalendertagen und wird pro Buch berechnet. Die Gebührentabelle liegt in der Bibliothek aus.

Bitte beachten: Bei Überschreitung von mehr als 40 Kalendertagen kann die Abteilung für Ethnologie eine kostenpflichtige Ersatzbeschaffung vornehmen sowie eine Sperrung des UB-Ausweises veranlassen.

### **Nicht entleihbar sind:**

- Zeitschriften, Signatur Z
- Nachschlagewerke, Signatur W 00
- Lexika und Handbücher, Signatur W 63
- Verzeichnisse und Ratgeber, Signatur W 90
- Bibliographien, Signatur V 01
- Bücher mit rotem Punkt und mit rotem Balken
- Alle Reihen, Signatur Y (außer Signatur Y 2, Y 500 Y 506)
- Bücher aus Handapparaten (außer nach Genehmigung durch die Lehrenden als Wochenendausleihe; **hiervon sind Bücher der UB ausgenommen**. Diese können unter **keinen Umständen entliehen werden!**)

### *Tischapparate*

Jede/r Benutzer/in hat die Möglichkeit, sich einen Tischapparat einzurichten, d.h. maximal fünf Bücher (Ausnahme für MagistrandInnen: acht Bücher), die laufend zum Arbeiten in der Bibliothek benötigt werden, auf einem der Tische aufzustellen.

Auch diese Bücher sind bei den Hilfskräften anzugeben und jeweils die Entleihscheine mit dem Vermerk Tischapparat auszufüllen. Stellvertreter im Regal repräsentieren die Bücher für die Zeit der Aufstellung. Die Werke dürfen nicht entliehen werden. Die Tischapparate werden regelmäßig kontrolliert, wie der übliche Ausleihverkehr auch. Wer einen Tischapparat einrichtet, möchte sich bitte an die Bibliotheksaufsicht wenden.

## ***Öffnungszeiten***

Sobald die neuen Öffnungszeiten für das Sommersemester 2011 feststehen, werden diese sowohl auf der Homepage als auch per Aushang im Institut bekannt gegeben.

## 12. Die Fachschaft stellt sich vor

Die Fachschaft ist die studentische Vertretung der Studierenden der Abteilung für Ethnologie. Das heißt, dass wir uns in unterschiedlicher Weise und auf verschiedenen Ebenen für eure Wünsche, Anliegen, Interessen und Ähnliches einsetzen.

In offizieller Mission sind wir in den universitären Gremien Fakultätsrat, Studienkommission und Gleichstellungskommission vertreten und haben so die Möglichkeit bei hochschulpolitischen Entscheidungen oder der Verteilung von Studiengebühren mitzuwirken. Aber auch inoffiziell und an unserem Institut nehmen wir eine Mittlerfunktion ein zwischen ProfessorInnen und MitarbeiterInnen sowie den Studierenden.

Wir sind immer Ansprechpartner für größere und kleinere Fragen, unterschiedliche Themen oder auch Probleme, die im Laufe eures Studiums auftreten. Semesterbegleitend und semesterübergreifend wollen wir den Austausch der Studierenden untereinander fördern. Wir organisieren gemeinsame Aktivitäten wie z.B. das Ethnowochenende 2009, das Schlossfest im Sommer 2010, welches gemeinsam mit allen Schlossfachschaften ausgerichtet wurde, die Mitwirkung bei Semesteranfangsritualen, Filmabenden etc. Eine Besonderheit war das Institutskolloquium im Wintersemester 2010/2011 mit dem Titel „Außergewöhnliche Themen der Ethnologie“, bei dessen Organisation wir maßgeblich beteiligt waren. In diesem Rahmen konnten wir einige Größen des Faches nach Tübingen einladen, darunter Prof. Dr. Ute Luig (FU Berlin) und Prof. Dr. Brigitta Hauser-Schäublin (Universität Göttingen).

Auch in diesem Sommersemester 2011 beteiligen wir uns an der Organisation des Schlossfestes und möchten ein Wochenende für alle Studierenden organisieren.

Wenn ihr euch ebenfalls engagieren wollt oder schon Ideen habt, wie man das Ethnologie-Studium und ein Institutsleben auch neben Malinowski und Co. gestalten kann, seid ihr herzlich eingeladen!! Sprecht uns an oder schreibt eine Mail:

E-Mail-Adresse: [ethnofachschaft@hotmail.com](mailto:ethnofachschaft@hotmail.com)

Homepage: [www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studium/fachschaft](http://www.uni-tuebingen.de/ETHNOLOGIE/studium/fachschaft)

Damit ihr auf dem Laufenden seid ist es ganz wichtig, dass ihr euch in den Institutsverteiler eintragt. Darüber bekommt ihr dann alle wichtigen Infos zu Aktionen, Vorträgen usw.:

<https://listserv.uni-tuebingen.de/mailman/listinfo/ethnologie>

Oder ihr besucht die Facebook-Seite der Fachschaft. Dort tragen wir Veranstaltungen und außerordentliche Fachschaftstreffen ein.

## 13. Kontakte

Name/Raum	Telefon/Fax/E-mail	Sprechstunde
<b>Sekretariat</b> Christine Strähnz, M.A. R 133	Tel: 07071-29-72402 Fax: 07071-29-4995 <a href="mailto:ethnologie@uni-tuebingen.de">ethnologie@uni-tuebingen.de</a>	Öffnungszeiten Mo-Fr 10 – 12 Uhr
<b>Professor/innen</b> Prof. Dr. Gabriele Alex R 127	Tel: 07071-29-72402 <a href="mailto:gabriele.alex@uni-tuebingen.de">gabriele.alex@uni-tuebingen.de</a>	Di 17 – 18 Uhr; Mi 14 – 15 Uhr, sowie nach Vereinbarung; <b>Aus-</b> <b>nahme:</b> Di, 12.04. 10 – 12 Uhr
Prof. Dr. Roland Harden- berg R 129	Tel: 07071-29-72402 <a href="mailto:roland.hardenberg@uni-tebingen.de">roland.hardenberg@uni-tebingen.de</a>	Mi 9 – 11 Uhr
<b>Akadem. Mitarbeiterinnen</b> Dr. Sabine Klocke-Daffa R 128	Tel: 07071-29-78539 <a href="mailto:sabine.klocke-daffa@ethno.uni-tuebingen.de">sabine.klocke-daffa@ethno.uni-tuebingen.de</a>	Mi 9 – 11 Uhr
Dr. Shahnaz Nadjmabadi R 222	Tel: 07071-29-74396 <a href="mailto:shahnaz.nadjmabadi@aoi.uni-tuebingen.de">shahnaz.nadjmabadi@aoi.uni-tuebingen.de</a>	Nach Vereinbarung
Susanne Fehlings, M.A. R 126	Tel: 07071-29-73997 <a href="mailto:susanne.fehlings@ethno.uni-tuebingen.de">susanne.fehlings@ethno.uni-tuebingen.de</a>	Nach Vereinbarung
Stephanie Stocker, M.A. R 126	Tel: 07071-29-73997 <a href="mailto:stephanie.stocker@ethno.uni-tuebingen.de">stephanie.stocker@ethno.uni-tuebingen.de</a>	Mi, 10-12 Uhr
<b>Stud. Hilfskräfte</b> Pascal Fröhlich Matthias Schulze Chantal Arold Karin Pfister Heribert Beckmann R.132	<a href="mailto:hiwi@ethno.uni-tuebingen.de">hiwi@ethno.uni-tuebingen.de</a> Tel: 07071-29-78560	

**Stud. Hilfskräfte/Biblio-**[bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de](mailto:bibliothek@ethno.uni-tuebingen.de)  
**thek**

Diana Creutzberg  
Olivia Diggelmann  
Andrea Schmitt  
**Lehrbeauftragte**  
Stefanie Kicherer

[stefunny.k@web.de](mailto:stefunny.k@web.de)

Sprechzeiten jeweils nach  
den Lehrveranstaltungen

## 14. Semestertermine

Vorlesungsbeginn: Montag, 11. April 2011

Vorlesungsende: Samstag, 23. Juli 2011

Vorlesungsfreie Tage: 22. – 25.04.2011  
02.06.2011 (Christi Himmelfahrt)  
13. – 18.06.2011 (Pfingsten)  
23.06.2011 (Fronleichnam)

Beginn der Lehrveranstaltungen: Der erste Termin für jede Lehrveranstaltung wird jeweils im Kopf der Ankündigungen (s.o.) genannt.

Sprechstunden: Die Sprechzeiten der Lehrenden stehen unter der Rubrik „Kontakte“ (s.o.).

## 15. Semesterwochenplan

	Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 9					PS: Forschungsmethodik <i>BA 4. Sem.</i>		PS: Forschungsmethodik <i>BA 4. Sem.</i>
9 - 10					<i>Alex</i>		<i>Alex</i> Blockveranstaltung
10- 11	VL: Sozial- und Wirtschaftsethnologie <i>BA 2. Sem.</i>		PS: Angewandte Ethnologie <i>BA 4. Sem./MA</i>			Tutorium 1: Sozial- und Wirtschaftsethnologie <i>BA 2. Sem.</i>	(27./28.05.11 und 15./16.07.11)
11 - 12	<i>Hardenberg</i>		<i>Klocke-Daffa</i>			<i>Roth</i>	HS: Ethnologie
12 - 13		BA – Koll. <i>BA</i>	HS Kaste und Klasse <i>Mag. Luithle-Hard.</i>			HS: Sexualität <i>MA/Mag.</i>	Tutorium 2: Sozial- und Wirtschaftsethnologie <i>BA 2. Sem.</i>
13 - 14	Ref.koll. 1. <i>BA</i>	6. Sem. <i>Hardenberg</i>				<i>Alex, Luithle-Hard.</i>	Blockveranstaltung (21./22.05.2011 und 04./05.06.2011
14 - 15	<i>Klocke-Daffa</i>			PS Gruppe 1: Sozial- und Wirtschaftsethnologie <i>BA 2. Sem.</i>	PS: Regionale Ethnographien 2		PS: Regionale Ethnographien 1 <i>BA 2./4. Sem.</i>
15 - 16				<i>Kicherer</i>	Ref.koll. <i>BA</i> 4. Sem. <i>Alex</i>	MA-Kolloquium <i>Alex, Klocke-Daffa</i>	Vorbesprechung: 12.04.2011, 13 – 15)
16 - 17				PS Gruppe 2: Sozial- und Wirtschaftsethnologie <i>BA 2. Sem.</i>			
17 - 18				<i>Kicherer</i>		Sprachkurs: Georgisch 1	Sprachkurs: Kirgisisch <i>Hardenberg</i>
18 - 19	HS: Neuere ethnologische Forschungen zu Zentralasien <i>MA/Magister</i>		OS: Kultur als Beruf <i>BA/MA/Magister</i>			<i>Molashk-hia</i>	
19 - 20	<i>Hardenberg</i>		<i>Klocke-Daffa, Ingendahl</i>				